

Autorinnen und Autoren

Svetlana Acevic, geboren 1975 in Belgrad. Studium der Germanistik und Kunstgeschichte an der Universität Stuttgart. 2000 Studienförderung der Universität in Knoxville, USA, verbunden mit der Arbeit als Sprachassistentin. 2003 Mitarbeit an Projekten der Kultur Region Stuttgart und des Forums der Kulturen Stuttgart. Gegenwärtig tätig an der Konzipierung und Organisation des 1. Bundesfachkongresses Interkultur.

Meral Cerci, M.A., ist seit Juni 2005 im Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik/LDS NRW verantwortlich für die Beratung von NRW-Ressorts und leitet das Forschungsprojekt Interkultur. Lehrbeauftragte an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Nach ihrem Studium der Soziologie, Psychologie und Medienwissenschaft war sie als Medienforscherin für das Monheimer Institut tätig. Anschließend wechselte sie zur Deutschen Post World Net und leitete dort zunächst den Aufbau der Online-Forschung, später internationale, konzernweite Forschungsprojekte, z.B. zum Thema Unternehmenskultur.

Prof. Dr. Geoffrey V. Davis, geboren 1943 in Birmingham, GB. Studium der Romanistik und Germanistik in Oxford. Lektor am Institut für Anglistik RWTH Aachen und gegenwärtig außerplanmäßiger Professor sowie Gastprofessor an mehreren Universitäten. Seit 1975 Forschungsaufenthalte in Südafrika. 1. Vorsitzender der European Association of Commonwealth Literature and Language Studies. Mitherausgeber der Reihen Cross/Cultures sowie zahlreiche Veröffentlichungen.

Tayfun Demir, geboren 1950 in Ahlat (Türkei). Tätigkeiten als Journalist, Verleger und Herausgeber in Istanbul. 1977 Emigration nach Deutschland.

Seit 1979 Mitarbeiter der Stadt Duisburg mit verschiedenen Aufgaben: Projektbetreuung, Kultur- und Bildungsarbeit, Kulturmanagement, Lektoratstätigkeiten im deutsch-türkischen Kontext. Mitarbeit u.a. beim DBI (Deutsche Bibliotheksinstut, Berlin), NRW-Kultursekretariat. Veröffentlichungen von Bibliographien, Ausstellungskatalogen, Essays und literarischen Texten.

Birgit Ellinghaus, geboren 1958 in Wuppertal; Abitur, Studium der Sozialarbeit/ Sozialpädagogik mit Schwerpunkt Medienpädagogik in Düsseldorf, Mitinitiatorin des soziokulturellen Zentrums »Die Börse« in Wuppertal, Leitung des soziokulturellen Zentrums »Café Grenzenlos« in Düsseldorf, seit 1990 Inhaberin des Kultur- und Management-Büros alba Kultur in Köln und seit 1997 des eines Musikverlags und Weltmusik-Labels. Musikproduzentin und Beraterin im In- und Ausland im Bereich ethnischer Musik: Künstlerische Leitung von Konzertreihen und Festivals, Mentorin für Kulturmanagement für das Columbia College, Illinois, US

Kira Funke, Diplom-Pädagogin. Seit Oktober 2005 leitet sie im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ein bundesweites Modellprojekt zum Thema bürgerschaftliches Engagement junger MigrantInnen. Sie studierte Psychologie, Erziehungswissenschaften und Deutsch als Fremdsprache an den Universitäten Trier, Bonn und Köln. Es folgten vielfältige Tätigkeiten als Dozentin für Deutsch als Fremdsprache und in der Jugend- und Erwachsenenbildung, insbesondere zu den Themen Interkulturelle Bildung, sowie als Referentin im Bereich Jugendfreiwilligendienste.

Ulla Harting, Erziehungswissenschaftlerin, seit 1991 in der Landesregierung NRW. Seit Januar 2002 in der Kulturabteilung Referatsleiterin des neu eingerichteten Referates »Kulturelle Integration« und »Kultur und Weiterbildung« (Ergebnis der Integrationsoffensive der Landesregierung NRW 2001). Seitdem konzeptioneller Aufbau des Referates, Förderung von interkulturell ausgerichteten, Struktur bildenden Projekten in Städten und Gemeinden und von Kunstprojekten im interkulturellen Kulturbereich auf der Grundlage transparenter Fördergrundsätze. November 2005 Aufbau eines seit Juli 2006 redaktionell begleiteten interkulturellen Internetportals »www.nrw-Kulturen.de«.

Tina Jerman, M.A., geboren 1954 in Essen. Studium der Kunstgeschichte, Philosophie und Literaturwissenschaft in Bochum, Wien und Essen. Landesfachkoordinatorin für Kultur und Entwicklung im Eine-Welt-Netz NRW. Seit 1982 Geschäftsführerin der EXILE-Kulturoordination, einer Agentur für interkulturelle und internationale Kunst- und Kulturprojekte. Lehrbeauftragte an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Gründungs- und Vorstandsmitglied des Eine Welt Netzes NRW. 2004 bis 2005 Eine-Welt-Beauftragte der Landesregierung NRW.

Veröffentlichungen zum Thema Kulturelle Vielfalt, Kultur und Nachhaltigkeit und Internationale Karikaturen. www.exile-ev.de

Peter M. Kleine, geb. 1959, verheiratet, vier Töchter. Studium der Geschichte und Sozialwissenschaften an der Uni Münster. Als Mitarbeiter im Fachbereich 2 Kultur, Weiterbildung, Tourismus, Sport der Stadt Arnsberg u.a. zuständig für die Konzeption und Durchführung fachdienstübergreifender Projekte, Historische Bildungsarbeit und das Sauerland-Theater.

Claudia Kokoschka, geboren in Bytom (Beuthen), Polen, Dipl. Pädagogin sowie Studium Sozialwissenschaften und Kunstpädagogik; seit 1999 Programmleiterin des Kulturbüros der Stadt Dortmund. Arbeitsschwerpunkte in den Bereichen Interkultur, Förderung freier Kulturträger, Kulturpädagogische Konzeptionen und Projekte, Stadtteilkulturentwicklung. Festivalleitung Micro!Festival – Weltmusik & Internationales Straßentheater in Dortmund, lokaler Kooperationspartner für den Creole-Weltmusikwettbewerb in NRW. www.dortmund.de/kulturbuero

Jürgen Lange arbeitet seit 1984 in der Erwachsenenbildung, zunächst als Lehrer; nach berufsbegleitenden Fortbildungen in Sozialmanagement, Moderation und Netzwerkmanagement freiberufliche Lehr- und Beratungstätigkeit für diverse Auftraggeber, Lehraufträge an den Universitäten Dortmund und Münster; seit 1994 Bildungsreferent in der politischen Erwachsenenbildung bei Arbeit und Leben DGB/VHS NW e.V.; dort Projektentwicklung und -leitung von Kooperationsprojekten im Themenfeld Soziale Kompetenz und Kommunikation, Abteilung Düsseldorfer Institut für Soziale Dialoge; mehrere Veröffentlichungen zu Geschichte und Weiterbildung.

Angelika Langenohl-Weyer, geboren 1949 in Hagen. Studium der Erziehungswissenschaften an der WWU (Westfälische Wilhelms-Universität) Münster und 1975 bis 1981 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik in Frankfurt/Main. Seit 1981 Leiterin der Regionalen Arbeitsstelle RAA in Hamm. Verschiedene Veröffentlichungen zu Themenbereichen vorschulischer Erziehung und Migration.

Meinhard Motzko, Sozialwissenschaftler und Qualitätsmanagement-Auditor. Freiberuflicher Organisations- und Personalberater, besonders in Projekten zur Verwaltungsmodernisierung, Evaluation und Einführung moderner Managementmethoden in Verwaltungen und öffentlichen Betrieben. Er ist in Deutschland, Europa, Russland/ Zentralasien und China tätig.

Viktor Ostrowski, geboren 1970 in St. Petersburg. Seit 1991 wohnhaft in Deutschland. Erfinder und Mitbegründer des Kultur- und Integrationszentrums PHOENIX-Köln e.V. wo er als Geschäfts-führer zahlreiche Funktionen ausübt. Unter anderem in der Projektentwicklung, PR- und Öffentlichkeitsarbeit, sowie der Lobby-, Vernetzungsarbeit und Betreuung. Außerdem Mitglied des Integrationsrates der Stadt Köln.

Christian Scholze, aufgewachsen im Ruhrgebiet. Studium der Anglistik und Germanistik an den Universitäten Würzburg und Trier, Abschluss Magister im Fach Anglistik. Seit 1995 zahlreiche Regiearbeiten u.a. mit Produktionen von Brecht, Shakespeare, Sophokles, Zaimoglu, Miller usw. Seit 2005 leitender Dramaturg des Abendtheaters am Westfälischen Landestheater Castrop-Rauxel. Seit 2003 Lehrbeauftragter der Germanistik an der Universität Duisburg-Essen, Campus Essen und Leiter des Universitätstheaters.

Christel Schwiederski, seit 1996 freiberuflich als PR-Journalistin mit Schwerpunkten v.a. zu entwicklungspolitischen Themen, Nachhaltige Entwicklung, Agenda 21, Gesundheitswesen, Gender Mainstreaming, Internetrecherche und als Moderatorin tätig. Studium/Staatsexamen in Germanistik und Politik. Von 1981 bis 1996 Arbeit als Dozentin für deutsche Literatur und Landeskunde, Deutsch als Fremdsprache, u.a. bei der Volkshochschule und beim Goethe-Institut Berlin, beim DAAD/Wirtschaftsuniversität Budapest und der New York University.

Sefa Inci Suvak, geboren in der Türkei, aufgewachsen in Krefeld am Niederrhein. Studium der Geschichte, Politische Wissenschaften, Philosophie an der Universität zu Köln; M.A.. Journalistin und Kultur-Redakteurin im WDR-Hörfunk, langjährig für das Kulturmagazin »scalा«, mehrfache Gewinnerin des CIVIS Preis der ARD. Hörfunk Jury des CIVIS- Medienpreises. Beiträge in Fernsehen, Hörfunk und Printmedien zu Migration und Kultur, Gesprächsleiterin der WDR- »Tischgespräche«.

Petra Thetard, geboren 1960 in Essen. Studium an der Fachhochschule für Wirtschaft und Öffentliche Verwaltung in Gelsenkirchen. Bis 2007 tätig im Veranstaltungs- und Ausstellungsbüro der Städtischen Museen in Essen. Seit März 2007 Koordinatorin im Kulturbüro der Stadt Essen für die interkulturelle Kulturarbeit.

Rita Viehoff, M.A., Geboren 1960 in Hagen. Studium der Geschichte, Pädagogik, Literatur- und Sprachwissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum mit dem Abschluss M.A. Anschließend Ausbildung zur Journalistin

und Pressereferentin. Seit 1991 Mitarbeiterin des Kulturamtes der Stadt Hagen und seit 2006 Aufnahme der Arbeit als Leiterin.

Dr. Gualtiero Zambonini, geboren 1945 in Rom. Studium der Geschichte und Philosophie mit Promotion in Rom. Ab 1976 Redakteur beim WDR. Ab 1999 Leiter von WDR 5 Funkhaus Europa, dem ganztägigen und mehrsprachigen Integrationsprogramm des WDR in Kooperation mit Radio Bremen und Radio Multikulti. 2002 Gründungsmitglied der Civis-Medienstiftung. Am 15. Mai 2003 Berufung zum WDR-Beauftragten für Integration und kulturelle Vielfalt.